ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 54. Пятница 16. Мая. — Freitag 16. Mai **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Баварскій подданный Михаилъ Гизебингеръ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 8. Мая 1874 года за № 1773, имъ потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 3470.

Da der bairische Unterthan Michael Gisebinger die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein in Riga d. d. 8. Mai 1874 sub Nr. 1773 ertheiltes Aufenthaltsbillet abhanden gekommen sei, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 3470.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 30. Апрѣля сего 1875 г. секретарь Перновскаго уѣзднаго крестьянскаго суда Викторъ фонъ Сталь-Голстейнъ уволенъ согласно его прошенію отъ должности и на мѣсто его бывшій ассесоръ Перновскаго Ландгерихта Эвальдъ баронъ Зассъ утвержденъ секретаремъ означеннаго суда. № 1601.

Mittelst Journalverfügung der Livl. Gouvernements-Regierung vom 30. April d. J., ist der bisherige Secretair des Pernauschen Kreisgerichts Victor von Stael Holstein seiner Bitte gemäß des Amtes entlassen und an dessen Stelle der bisherige Assessor des Pernauschen Landgerichts Ewald Baron Saß als Secretair des besagten Kreisgerichts bestätigt worden. Nr. 1601.

Съ Высочайшаго Его Императорскаго Величества соизволенія, послѣдовавшаго въ 13. день Апрѣля с. г., Г. Министръ Государственныхъ Имуществъ изволилъ назначить Лѣсничимъ Курляндской губерніи: Коллежскому Ассесору Эльцбергу 1. и Надворному Совѣтнику Витте 2. за отлично усердную ихъ службу, денежныя награды. № 279.

Лифляндское Губернское Управленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что вслѣдствіе циркулярнаго предложенія Министерства Внутреннихъ Дѣлъ отъ 18. Марта сего года за № 25 полицейскія мѣста Лифляндской губерніи имѣютъ принимать отъ чиновъ жандармскихъ желѣзно-дорожныхъ Полицейскихъ Управленій арестуемыхъ на желѣзныхъ дорогахъ лицъ для отправленія къ подлежащей власти и мертвыя тѣла для погребенія, съ тѣмъ, чтобы пріемъ этотъ производился во всѣхъ деревняхъ и селахъ, находящихся по близости станцій желѣзныхъ дорогъ. № 1112.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements zur Nachachtung eröffnet, daß sie zufolge Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern d. d. 18. März d. J. Nr. 25, im Interesse des Eisenbahn-Polizei-Dienstes verpflichtet werden, von den Gensdarmen-Eisenbahn-Polizei-Verwaltungen, die auf den Eisenbahnen inhaftirten Personen, behufs Abfertigung derselben an die betreffende Autorität, sowie die Leichen, behufs Bestattung derselben, entgegenzunehmen. Nr. 1112.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende Sachen als gefunden und verdächtigen Leuten abgenommen, eingeliefert worden sind: 1 lederner Handbeutel, enthaltend 1 Nachtjacke, 1 ausgenähter Kammbeutel, 1 Cigarrenh[illegible], 1 Glaspyramide, 1 Rigascher Almanach, 1 Kalender, 1 Schnupftuch, 1 seidenes Tuch, 2 Gläser mit Eau de Cologne und 1 Nachthaube, 24 Lichthalter, 1 Päckchen Wäsche, 1 goldene Damen-Cylinderuhr, 1 Paudel, enthaltend künstliche Blumen, 1 Ente, ferner: 1 Brechstange, 1 Frauenhemd, 1 Stück Eisen und 1 Sack, 1 gehäkelte Tischdecke, 1 Stange Eisen, 1 doppelläufige Pistole, 39 Wachslichte, 1 Loof Hafer und 2 Loof Roggen, 1 Zaum und 1 alte wattirte Decke und endlich 1 Paletot, 3 Papiersäcke, enthaltend blaue Farbe rc., 2 Säcke Blättertaback, 1 Brechstange, 1 Fünffrankstück und 1 Geldbeutel, 17 messingene Krähne und 4 Waageschalen.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, zur Erlangung ihres resp. Eigenthums binnen 6 Wochen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.

Riga, den 7. Mai 1875. Nr. 3833. 2

Die Reichsschulden-Tilgungscommission bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß, anläßlich des am 1. October d. J. ablaufenden Termins der im Jahre 1865 zu den Billeten der 6. 5% Anleihe auf zehn Jahre vom 1. April 1866 bis zum 1. October 1875 emittirten Couponsbogen, — neue Couponsbogen nebst Talons zu besagten Billeten für die nächstfolgenden zehn Jahre — vom 1. April 1876 bis zum 1. October 1885 gegen Ablieferung der alten Talons dieser Anleihe, in Petersburg in der Reichsschulden-Tilgungscommission, in Amsterdam im Banquierhause Hope & Co. und in Hamburg bei Paul Mendelsohn-Bartholdy ausgegeben werden. Nr. 3027. 3

Управляющій Почтовою частію въ Лифляндской Губерніи доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по распоряженію Почтоваго Департамента учреждаются временныя Почтовыя Отдѣленія въ мѣстечкахъ Кеммернѣ и Иксколѣ на лѣтнее время. Вслѣдствіе этого временныя отдѣленія въ помянутыхъ мѣстностяхъ, а также въ мѣстечкѣ Дуббельнѣ открываютъ свои дѣйствія съ 20. числа сего Мая мѣсяца.

Наборъ страховой корреспонденціи для отправленія съ почтами будетъ производиться въ мѣстечкѣ Дуббельнѣ ежедневно съ 4 до 8 час. по полудни; въ мѣстечкѣ Кеммернѣ ежедневно съ 8 час. утра до 12 час. по полудни и въ мѣстечкѣ Иксколѣ ежедневно съ 8 до 2 час. по полудни.

Простая корреспонденція, т. е. простыя письма и бандерольныя отправленія, опускаемыя въ почтовый ящикъ ежедневно въ теченіи дня самими подавателями, будетъ отправляема съ первыми отходящими почтами. № 3098.

Der Dirigirende des Postwesens im Livländischen Gouvernement bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß durch Verordnung des Postdepartements für die Sommermonate in Dubbeln, Kemmern und Uexküll Postabtheilungen, beginnend vom 20. Mai, eröffnet werden sollen.

Die Annahme der versicherten Correspondenz, zur Abfertigung mit den Posten, wird in Dubbeln täglich von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends, in Kemmern von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und in Uexküll von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags stattfinden.

Die ordinaire Correspondenz, d. h. simple Briefe, Banderolsendungen rc. können durch die Absender oder deren Boten täglich im Laufe des Tages in die daselbst ausgestellten Briefkasten gelegt werden und kommen mit der ersten abgehenden Post zur Abfertigung. Nr. 3098.

Проклямы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Rigaschen Kaufmanns 1. Gilde Georg Alexander Bertels kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

1) wider den am 14. März 1875 zwischen dem Rigaschen Kaufmann 1. Gilde und Aeltesten großer Gilde Hans Peter Schwabe als Verkäufer und dem Rigaschen Kaufmanne 1. Gilde Georg Alexander Bertels als Käufer abgeschlossenen und am 21. März 1875 sub Nr. 105 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und resp. Kaufcontract;
2) wider die zufolge dieses Contracts geschehene Acquisition der vormals zum Gute Schloß-Neuermühlen gehörig gewesenen, durch Proclamabscheid des Livländischen Hofgerichts vom 5. Februar 1864 sub Nr. 446 aus dem Hypothekenverbande des qu. Gutes völlig ausgeschiedenen ehemaligen Poststation, jetzt Spiritus-Rectifications-Anstalt Neuermühlen sammt allen dazu gehörenden Wohn-, Fabrik- und Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien und allen dieser Besitzlichkeit zustehenden, von den ursprünglichen Verkäufern, als Besitzern des Gutes Schloß-Neuermühlen, den Gebrüdern Clemens und Bernhard Baronen Wolff durch den beim Livländischen Hofgerichte am 10. Januar 1861 sub Nr. 2 corroborirten Verkaufscontract gewährleisteten Rechten, nämlich:
daß den jeweiligen Besitzern der ehemaligen Poststation Neuermühlen ohne der Genehmigung der jeweiligen Besitzer des Gutes Schloß-Neuermühlen zu bedürfen, freistehen solle, eine oder mehrere Spiritus- und Brandweins-Rectifications-Anstalten, und andere gesetzlich zulässige industrielle Unternehmungen fortzuführen, oder neue anzulegen und die Producte dieser Anlagen, wie namentlich: rectificirten Spiritus und Liquere en gros, Liquere auch in kleinen Quantitäten bis zu einer Flasche zu verkaufen, mit der alleinigen Beschränkung keine Schänken oder

Krüge anzulegen, auch nicht den Detailverkauf von Spiritus und Liqueren, letztere unter dem Maße einer Flasche oder irgend Etwas zu betreiben, was die dem Gute Schloß-Neuermühlen zustehende Krugsberechtigung beeinträchtigen könnte —

Seitens des Rigaschen Kaufmanns 1. Gilde Georg Alexander Bertels, endlich auch

3) wider die Befreiung der ehemaligen Poststation Neuermühlen sammt allen Appertinentien von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, mit alleiniger Ausnahme der öffentlichen Lasten und Abgaben und der contractlich ausdrücklich anerkannten Forderungen,

Einwendungen oder sei es als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, sei es aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel, Ansprüche oder Forderungen an die vorbezeichnete Besitzlichkeit Neuermühlen sammt Appertinentien und an die derselben zustehenden Rechte formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 13. Juni 1876 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, demnächst aber der vorbezeichnete Verkauf- und resp. Kaufcontract in allen Theilen für rechtskräftig erkannt, die obbezeichnete Besitzlichkeit Neuermühlen sammt Appertinentien und den derselben zustehenden Rechten dem Rigaschen Kaufmann 1. Gilde Georg Alexander Bertels zum Eigenthum und Besitz adjudicirt und als von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, so weit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, befreit erkannt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 29. April 1875. Nr. 2181. 2

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Handlungscommis Eduard Müller irgend welche creditorische Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Wochen, a dato des affigirten Proclams, und spätestens den 6. November 1875 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 6. Mai 1875. Nr. 469. 3

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти купеческаго прикащика Эдуарда Мюллера, явиться въ Сиротскій Судъ или канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 6. Ноября 1875 г., подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока небудутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою. № 469. 3

г. Рига-ратгаузъ, 6. Мая 1875 года.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Kaufmanns Friedrich Oscar Leopold Schachner creditorische Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 29. October 1875 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre Schulden anzuzeigen, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 355. 2

Riga-Rathhaus, den 29. April 1875.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти купца Фридриха Оскара Леопольда Шахнера, или кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ Сиротскій Судъ или канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 29. Октября 1875 г., подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій, а также показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою, съ должниками же будетъ поступлено по законамъ. № 355. 2

Рига-ратгаузъ, 29. Апрѣля 1875 года.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen verabschiedeten Unteroffiziers Anton Pawlow alias Pawlowsky irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 29. October 1875 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren resp. ihre Schulden anzuzeigen, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 359. 2

Riga-Rathhaus, den 29. April 1875.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти отставнаго унтеръ-офицера Антона Павлова или же Павловскаго, или кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ Сиротскій Судъ или канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 29. Октября 1875 г., подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій, а также показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою, съ должниками же будетъ поступлено по законамъ. № 359. 2

Рига-ратгаузъ, 29. Апрѣля 1875 года.

Nachdem die Frau Anna Löwenberg geb. Koppel zufolge des zwischen ihr und dem Kaufmann Reinhold Umblia am 1. April d. J. abgeschlossenen und am 5. April d. J. sub Nr. 54 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 283 belegene Wohnhaus sammt Zubehörungen für die Summe von 4820 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig zur Besicherung ihres Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen der Frau Anna Löwenberg geb. Koppel und dem Herrn Reinhold Umblia abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 2. Juni 1876 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Frau Provocantin diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 283 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien der Frau Anna Löwenberg nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 463. 1

Dorpat-Rathhaus, am 21. April 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden werden hiermit und kraft dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an den im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegenen, dem griech. Geistlichen Alexei Popow gehörig gewesenen und von ihm zufolge am 29. Juli 1874 abgeschlossenen und am 8. August 1874 sub Nr. 11 corroborirten Cessions- und resp. Kaufs- und Verkaufs-Contract dem Agronomen Adolph Pohl für die Summe von 1500 Rbl. S. cedirten und verkauften 816 Qu. Faden 16 Qu.-Fuß großen Grundplatz nebst den darauf aufgeführten Baulichkeiten, irgend welche Ansprüche zu haben, oder wider die stattgehabte Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist bis zu einem Jahre und sechs Wochen, nämlich bis zum 10. Mai 1876 entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusiv-Frist Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das vorbenannte Grundstück nebst den darauf aufgeführten Baulichkeiten aber nebst allen dessen Appertinentien dem Agronomen Adolph Pohl zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirt werden wird. Wonach sich ein Jeder, dem Solches angeht, zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat.

Wenden-Rathhaus, am 24. März 1875.

Nr. 1395. 3

Kad tas Krohna Mafs-Laitzenes Pohka mahjas saimneeks Peter Bindemann parradu dehl konkursi krittis un winna mantiba ohziona pahrdohta, tad teek zaur scho no appakschrakstitas pagasta-teesas wissi, Peter Bindemann parrada deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, t. i. lihds 4. August f. g. pee schihs pagasta-teesas usdohtees, pehzak netiks neweens klausihts, bet ar parradneeka mantibu pehz likkumeem isdarrihs.

Krohna Mafs-Laitzenes pagasta-teesâ, taî 3. Mai 1875. Nr. 33. 3

Kad tas Posendorf, Konstanzes pusmuischas rentneeks Jurre Paegle irr nomirris, tadehl teek zaur scho no Posendorf pagasta-teesas wissi kas nomirrejam parradâ, jeb kam kahdas teesigas prassischanas no winna buhtu, usaizinati, 6 mehnes laikâ no parrakstitas deenas sche meldetees, pehz nogahjuscha termina taps ar to mantibu pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 104. 3

Posendorf pagasta-teesâ, tannî 8. Mai 1875.

Kad tas eekfch Golgowski muischas rohbescha dsihwodams rattinnu dreimanis Ansch Austrin irr parradu dehl konkursi krittis, un ta mantas ohziona pahrdohtas, tad teek usaizinati wissi winna paradu deweji un nehmeji, eekfch 3 mehneschu laika, no appakfch rakstitas deenas pee Golgowski walsts-teesas peeteiktees, jo wehlaki wairs neweens netaps peenemts, bet ar parradu flehpejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 151. 1

Golgowski, tannî 18. April 1875.

Торги. Torge.

Лифляндское Губернское Управленіе симъ объявляетъ, что на 26. и 30. числа Мая мѣсяца с. г. въ часъ по полудни назначены въ присутствіи онаго публичные торги на продажу около 52000 архивныхъ дѣлъ сего Правленія.

По чему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Управленіе къ назначеннымъ срокамъ съ благонадежными залогами. Условія продажи и продаваемыя архивныя дѣла можно разсматривать въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 780. 2

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben am 26. und 30. Mai d. J., um 1 Uhr Nachmittags behufs Versteigerung von ca. 52,000 alten Acten, Torge stattfinden werden.

In Folge dessen werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, sich bei diesen Torgen zu betheiligen, hierdurch aufgefordert, an besagten Tagen mit genügenden Saloggen in der Gouvernements-Verwaltung zu erscheinen. Die desfallsigen Bedingungen, und die zum Verkauf bestimmten Acten können täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, in der Kanzellei der Gouvernements-Regierung eingesehen werden. Nr. 780. 2

Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что въ Воттигферскомъ Волостномъ Правленіи будетъ производиться 30. Мая сего года торгъ и 3. Іюня переторжка на отдачу въ 12 лѣтнюю аренду земельнаго участка въ 10 дес. 100 саж., расположеннаго въ Воттигферской казенной дачѣ Лифляндской губерніи, — годовая оброчная плата съ котораго исчислена въ 9 руб. 42 коп.

Условія аренды можно разсматривать во всѣ присутственные дни въ Управленіи и у лѣсничаго 1. Дерптскаго лѣсничества.

г. Рига, 29. Апрѣля 1875 г. № 2772. 1

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß in der Wottigferschen Gemeinde-Verwaltung am 30. Mai d. J. ein Torg, am 3. Juni ein Peretorg, zur Verpachtung auf 12 Jahre eines im Wottigferschen Kronsforste belegenen Forstgrundstückes, enthaltend 10 Dess. 100 Qu.-Faden, werden abgehalten werden. Der jährliche Zins dieses Forstgrundstückes ist auf 9 Rbl. 42 Kop. veranschlagt worden.

Die Pachtbedingungen können an allen Sitzungstagen in der Baltischen Domainen-Verwaltung und bei dem 1. Dörptschen Förster eingesehen werden.

Riga, den 29. April 1875. Nr. 2772. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß der auf Antrag der Handlung John Rücker & Co. auf den 14. Juni 1875 diesseits anberaumte öffentliche Verkauf des dem Handlungs-Commis Julius Tiesler gehörigen, im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Seifenberg sub Nrs. 2 und 3 belegenen Wohnhauses, nachdem die Handlung Rücker & Co. zum Vollen befriedigt worden, nicht stattfinden wird.

Riga Landvogtei-Gericht 1. Section, den 19. April 1875. Nr. 637. 1

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Walk wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das von dem zur Sagnitzschen Bauergemeinde verzeichneten Luddi Altasaar neuerbaute hölzerne Wohnhaus sammt Zubehör in der Garten- oder Neustraße auf Erbgrund belegen in Folge abgeschlossenen gerichtlich bestätigten Vergleiches zum öffentlichen Meistbot unter den am Meistbottermin zu verlautbarenden Bedingungen gestellt werden soll und daß zu diesem Licitations-Acte der Torg auf den 16. und der Peretorg auf den 20. Mai d. J. anberaumt worden ist. Nr. 683. 1

Walk-Rathhaus, am 20. April 1875.

Псковскимъ Особымъ о Земскихъ Повинностяхъ Присутствіемъ назначены въ Псковской Казенной Палатѣ, на 23. Мая 1875 г. торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на содержаніе съ 1. Іюля 1875 г. Пятницкой Почтовой станціи, Торопецкаго уѣзда, съ тѣмъ, что станція эта въ новомъ періодѣ содержанія ея будетъ расположена не въ нынѣшнемъ пунктѣ, имѣніи помѣщика Корвинъ Крюковскаго, а въ новомъ пунктѣ, на 23 верстѣ между г. Торопцемъ и Межуевской станціей, близь сел. Костино. На отдачу помянутой станціи въ періодъ съ 1. Іюля 1875 г. торги предположено произвести по нормальнымъ кондиціямъ, съ измѣненіями ихъ, согласно Высочайшему повелѣнію, послѣдовавшему 21. Мая 1874 г. и по системѣ вольныхъ почтъ, съ приплатою изъ Государственнаго Земскаго Сбора, на 3 и на $5\frac{1}{2}$ лѣтъ; при чемъ для полученія станціи въ содержаніе по нормальнымъ кондиціямъ цѣны слѣдуетъ объявлять за каждую лошадь по соображенію съ опредѣленнымъ для станціи комплектомъ ихъ, а по системѣ вольныхъ почтъ — съ объявленіемъ цѣны за всю станцію, такъ какъ по этой системѣ комплектъ лошадей для станціи ни какимъ числомъ неограничивается. Торги будутъ произведены изустные, съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, которые будутъ принимаемы лишь до 11 часовъ утра 23. Мая.

Желающіе принять на себя содержаніе Пятницкой Почтовой Станціи, Торопецкаго уѣзда, Псковской губерніи, могутъ разсматривать всѣ условія на содержаніе этой станціи по нормальнымъ кондиціямъ и по системѣ вольныхъ почтъ, а также всѣ относящіяся до содержанія станціи свѣдѣнія въ Псковской Казенной Палатѣ и Канцеляріи Псковскаго Губернатора. Въ этихъ условіяхъ между прочимъ заключается, что въ платѣ за станцію по обѣимъ системамъ должны заключаться всѣ расходы по содержанію лошадей, ямщиковъ и проч., издержки на постройку станціоннаго помѣщенія на 23 верстѣ близь сел. Костино, съ отопленіемъ и освѣщеніемъ таковаго и что прогонныя деньги за лошадей, которыя будутъ отпускаемы подъ перевозку почтъ, эстафетъ и проѣзжающихъ, почтсодержатель будетъ получать при отправленіи гоньбы по системѣ вольныхъ почтъ по 4 коп. за версту и лошадь, а при отправленіи гоньбы по нормальнымъ кондиціямъ по 3 коп. за версту и лошадь, но лица желающія принять на себя содержаніе Пятницкой станціи должны объявлять цѣны на торгахъ, согласно 7 пун. циркуляра г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ отъ 2. Іюля 1874 г. за № 10947, сообразуясь съ прежней прогонной платой т. е. по $2\frac{1}{2}$ к. за версту и лошадь за возку проѣзжающихъ и по $1\frac{1}{2}$ на версту и лошадь за возку почтъ и эстафетъ, потому что вся та сумму, на которую увеличится доходъ станціи отъ возвышенія прогонной таксы до 3 коп. за версту и лошадь, будетъ удерживаема изъ приплаты за станцію. Лица желающія вступить въ подрядъ по содержанію Пятницкой станціи должны представить узаконенные залоги, составляющіе $\frac{1}{3}$ часть годовой за содержаніе станціи приплаты, а также виды о своемъ званіи. № 1650. 3

23. сего Мая въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ назначенъ торгъ на поставку сѣна и соломы полкамъ: 13. Уланскому Владимірскому, 13. Драгунскому Военнаго Ордена, Донскому Казачьему № 22, Донской Казачьей № 7 Батареѣ, имѣющимъ находиться въ лагерномъ сборѣ при Вильнѣ съ 15. Мая по 20. Іюня сего года, или до конца перваго срока сбора и 14. Гусарскому Митавскому, 14. Драгунскому Малороссійскому, Донскому Казачьему № 23 полку, 1. и 2. Батареямъ 7. Конно-Артиллерійской Бригады и 6. Батареямъ 26. Артиллерійской Бригады, долженствующимъ быть въ сборѣ при Гроднѣ въ продолженіи того же времени, т. е. съ 15. Мая по 20. будущаго Іюня, или до окончанія перваго сбора. № 14123. 3

Псковское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что въ присутствіи онаго назначенъ 26. сего Мая торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на поставку въ 1875 году одежды и обуви для ссыльныхъ и пересыльныхъ арестантовъ Псковской губерніи: а) изъ холщеваго матеріала: рубахъ мужскихъ на большой ростъ 150, средней 150, портовъ на большой ростъ 150, средней 150, малый 2 и малолѣтный 2, рубахъ женскихъ большаго размѣра 50, юбокъ средняго размѣра 20, мѣшковъ 220 и портянокъ 20; б) изъ суконнаго матеріала: армяковъ на большой ростъ 80, средній 28, малый 11 и малолѣтный 3, шапокъ зимнихъ на большой ростъ 110, средній 10, лѣтнихъ большаго размѣра 220, средняго 10, онучь суконныхъ большаго размѣра 155, средняго 10 и малаго 7; в) полушубковъ большихъ 32, среднихъ 11, малыхъ 11 и малолѣтнихъ 2, рукавицъ большаго размѣра 90, средняго 8, малаго 5 и малолѣтняго 2; г) варегъ большаго размѣра 90, средняго 8, малаго 5 и малолѣтняго 2; д) котовъ большихъ 355, среднихъ 45 и малыхъ 10 и е) кандаловъ 64, подкандальниковъ 143 и кандальныхъ подвязокъ 124. Желающіе принять на себя поставку сказанныхъ вещей приглашаются къ торгамъ съ надлежащими о своемъ званіи видами и благонадежными залогами, въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ видѣть самыя кондиціи и чертежи, и описаніе арестантскихъ укрѣпленій ножныхъ кандаловъ и наручней съ принадлежностями къ нимъ. № 2614. 2

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго 27. Марта сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 26. Мая 1875 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Торопецкаго помѣщика, отставнаго сенатскаго регистратора Петра Петровича Карамолина, свободное отъ залога, состоящее во 2. станѣ, Новоржевскаго уѣзда, заключающееся: а) въ сельцѣ Стехново, въ которомъ земли пахатной 22 дес., сѣнокоса 53 д., подъ лѣсною дачею 354 д., подъ дровянымъ лѣсомъ 200 дес., подъ постройками 2 дес. 1200 саж., подъ болотомъ, незначительнымъ ручейкомъ и рѣкою Куніи 172 дес. и подъ дорогами 2 дес. 1200 саж., итого 805 дес.; б) въ отрѣзной землѣ отъ сельца Дмитровскаго, при дер. Пескуновой, Чихачи тожъ, пахатной 2 дес. и подъ сѣнокосомъ 1 дес.; сія земля обмежевана въ одной окружной межѣ съ сельцомъ Стехново и в) при отрѣзной землѣ отъ сельца Дмитровскаго, особо отмежеванная отъ сельца Стехново, лѣсная дача 403 дес.; лѣсъ этотъ большею частію въ повалѣ, отъ бывшаго въ 1868 году пожара, а всего всей земли, состоящей въ единственномъ владѣніи Петра Карамолина 1211 д. Имѣніе это расположено при сплавной рѣкѣ Куніи, по которой, въ весеннее время, производится сплавъ лѣса въ С.-Петербургъ, а продукты и хозяйственныя произведенія сплавомъ, по той же рѣкѣ Куніи, въ г. Холмъ, и сухимъ путемъ въ г. Новоржевъ, разстояніемъ въ 42 вер. Свѣдѣнія о количествѣ и качествѣ земли, по неимѣнію при имѣніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ, извлечены изъ изустныхъ показаній окрестныхъ жителей, и составлявшими опись признаны за вѣрные. Въ описанномъ имѣніи находятся слѣдующія деревянныя постройки, крытыя дранью: а) одноэтажный флигель, въ одну комнату, длиною 5, шириною 3 саж.; б) изба длиною 4, шириною 3 с.; в) три амбара, въ одной связи, длиною 9, шириною 2 саж.; г) экипажный сарай, длиною 5, шириною 3 саж.; д) гумно, длиною 9, шириною 3 саж.; е) сарай для сѣна, длиною 14, шириною 3 саж.; ж) два скотскіе хлѣва въ одну связь, длиною 6, шириною 3 саж., всѣ сіи постройки ветхія; з) срубъ новый, длиною и шириною 3 саж.; и) гумно новое, длиною 11, шириною 3 саж.; к) новая конюшня, длиною и шириною по 3 саж.; всѣ сіи постройки оцѣнены въ 120 руб. Сельцо Стехново и отрѣзная земля, при деревнѣ Пескуновой, состоятъ въ арендномъ содержаніи по условію, явленному у Торопецкаго нотаріуса, срокомъ по 3. Апрѣля будущаго 1876 года, и приносятъ въ годъ дохода по 70 руб. сер., а потому и оцѣнено по десяти лѣтней сложности въ 700 руб., отдѣльная же лѣсная дача, какъ не приносящая дохода, оцѣнена по 2 руб. за десятину, а за 403 дес. 806 руб., а все имѣніе это оцѣнено въ 1506 р., и продается на удовлетвореніе слѣдующихъ его, Карамолина долговъ: а) С.-Петербургскому купцу Николаю Яковлеву Шелянину, по условію 4/т. р.; б) наслѣдникамъ Великолуцкаго мѣщанина Кохонова по заемному письму, остальныхъ 61 руб. 43 коп.; в) коллежскому ассесору Николаю Зотикову, по контракту 13,448 руб. 50 коп.; г) крестьянамъ помѣщика Челищева 26 р. 81 к., д) помѣщицѣ Прасковьѣ Парфентьевнѣ Карамолиной по заемнымъ письмамъ 28/т. р.; е) крестьянину помѣщика Скворцева, Михаилу Васильеву, по роспискѣ 60 руб.; ж) наслѣдникамъ С.-Петербургскаго мѣщанина Степана Памфилова 22 р. 71 к.; з) крестьянину Старицкаго уѣзда, Филиппу Арефьеву 9 руб. 30 коп.; и) содержательницѣ частнаго пансіона Аннѣ Ивановой Стражевой 45 руб. 83 коп.; к) и разныхъ казенныхъ взысканій 83 р. 39 к. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до этой продажи относящіяся, во 2. отдѣленіи губернскаго правленія.

№ 449. 1

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Рындина, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд. симъ объявляетъ, что за неплатежъ нынѣ умершимъ Островскимъ мѣщаниномъ Михаиломъ Трофимовымъ Сачковскимъ денегъ, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго суда отъ 23. Ноября 1874 г. за № 4229, въ пользу крестьянина Порховскаго уѣзда Николая Никодимова, всего 5956 р. 15 к. съ процентами, судебными издержками и заведеніе дѣла, 21. Мая 1875 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ производиться публичная продажа права его, Сачковскаго, на недвижимыя имѣнія, состоящія Псковской губерніи: а) Островскаго уѣзда въ пустошахъ: 1) Степанова Сухорукова тожъ, изъ 63 дес. 1445 саж. на 21 дес. $481\frac{2}{3}$ саж., съ постройками оцѣненно въ 875 руб.; 2) Михѣева Флорево тожъ, изъ 12 д. 2065 с. на 4 д. $688\frac{1}{3}$ с., оцѣненно въ 70 р.; 3) Симахова Симанова тожъ, изъ 21 д. 1079 саж. на 7 дес. $359\frac{2}{3}$ саж., оцѣненно въ 160 руб.; б) Опоческаго уѣзда въ пустошахъ: 1) Свинухово изъ 30 д. на 10 д., оцѣненно въ 180 руб.; 2) Алексиной изъ 30 дес. на 10 д., оцѣненно въ 130 руб. и в) Порховскаго уѣзда въ пустошѣ Кичковой, изъ 107 дес. 751 саж. на 35 дес. $1850\frac{1}{3}$ саж., оцѣненно въ 700 руб. Торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ. Имѣнія эти нигдѣ не заложены и подъ запрещеніемъ не состоятъ. Находятся въ общемъ, нераздѣльномъ владѣніи умершаго должника Михаила Трофимова Сачковскаго, съ родными братьями его Островскими мѣщанинами Иваномъ и Петромъ Трофимовыми Сачковскими. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продоваемаго имѣнія, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 247. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Von der Administration der Stadtweide wird hiermit bekannt gemacht, daß der Tag zum

Austreiben der Kühe

auf die Weide auf Montag den 19. Mai d. J., festgesetzt, sowie die Dauer der Weidezeit bis zum 1. October bestimmt worden ist, und daß die gewöhnlichen Zeichen für das Vieh gegen Erlegung des üblichen Weidegeldes von 1 Rbl. 50 Kop. für eine Kuh, 75 Kop. für ein Kalb und 3 Rbl. für ein Pferd, die eines hiesigen Bürgers, und 3 Rbl. für eine Kuh, 1 Rbl. für ein Kalb und 5 Rbl. für ein Pferd, die einem hier wohnhaften Nichtbürger gehören, am Montag, Dienstag und Mittwoch den 19., 20. und 21. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, im St. Johannis-Gildenhause, weiterhin aber bei dem derzeitigen Herrn Inspector, Aeltesten Beyermann, in dessen Wohnung, Malerstraße Nr. 8, 2 Treppen hoch, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, zu haben sein werden.

Außer der obigen Zahlung ist an Hüterlohn für eine Kuh 1 Rbl. 25 Kop. und für ein Kalb 50 Kop. zu entrichten, während der Hüterlohn für ein Pferd einer speciellen Abmachung vorbehalten bleibt; die Gebühren für die Brennzeichen betragen für eine Kuh und ein Kalb 15 Kop., für ein Pferd aber 30 Kop. Die über vorstehende Zahlungen ausgereichten Quittungen sind beim Austreiben des Viehes dem Hüter zur weiteren Controle einzuhändigen.

Riga, den 15. Mai 1875.

☞ Die II. Livländische Bezirks-Steuer-Verwaltung befindet sich vom 1. Juni d. J. ab, in der Petersburger Vorstadt, Kirchenstraße Nr. 41, im Hause Rebinin. 3

Immobilien-Verkauf.

Am 29. Mai d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse der weiland Anastasja Fedorowa Sokolow gehörige, allhier im 3. Quart. des 2. Moskauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 271 an der Jaroslawschen Straße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 15. Mai 1875.

Paul Stamm, f. d. Waisenbuchhalter.

Von der Administration der Domkirche wird hiedurch bekannt gemacht, daß zu dem am 20. Juni d. J. beginnenden Jahrmarkte nur bis zum 1. Juni c. Anmeldungen in Person oder durch Bevollmächtigte bei dem Kirchenschreiber Möller, in seiner Wohnung, Domsgang, neben dem Stadt-Consistorium, entgegengenommen werden und die bestehende Miethtaxe wie bisher die folgende ist:

für eine große steinerne Bude	20	Kop.	pr. Q.-Fuß
" kleine " "	26	"	"
" große hölzerne Bude	17	"	"
" mittlere " "	19	"	"
" kleine " "	20	"	"
" kleinste " "	23	"	"

für einen Tisch 50 Kop. pr. Fuß Längenmaß.

Auch diene zur Beachtung, daß der Miethzins pränumerando bei der Anmeldung an genannten Kirchenschreiber gegen Quittung gleich baar zu erlegen ist.

Die Direction der Feuer-Assecuranz-Compagnie „**Salamander**" macht hierdurch bekannt, daß die Police Nr. 172,756 des Grundbesitzers Peter Leeping unter dem Gute Palmhof zufolge dessen Anzeige bei dem am 26. April 1875 stattgehabten Brande, mitverbrannt ist, und nach Verlauf eines Monats a dato dieselbe in Grundlage der Statuten der Feuer-Assecuranz-Compagnie „Salamander" § 95 amortisirt und dem Peter Leeping eine Copie dieser Versicherungs-Police ertheilt werden wird.

Wenden, am 30. April 1875. 1

In Vollmacht:
Agent: **Adolph Plamsch.**

Von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nächste Sitzung dieser Commission nicht am 2., sondern am 9. Juni d. J. stattfinden wird.

Riga, den 7. Mai 1875. Nr. 198. 1

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 14. Mai 1875.

		Durchschnittspreis vom April 1875. von Rbl.	Kop.	bis Rbl.	K.
Waizen . .	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen . .	" 16 "	75	—	74	75
Gerste . . .	" 16 "	—	—	103	—
Hafer . . .	" 16 "	84	25	84	75
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	"	—	—	—	—
Schlagsaat	"	—	—	7	45
Hanfsaat	"	—	—	103	—
Flachs:					
Kron . . .	pr. Berk. v. 10 Pud	38	50	49	25
Wrack . . .	" 10 "	33	25	36	25
Dreiband . .	" 10 "	29	—	—	—
Hanf . . .	" 10 "	38	25	—	—
Heede . . .	" 10 "	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 70 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 110 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rubel 20 Kop.; Waizenmehl 4 R. 20 Kop.; Butter pr. Pud 10—11 R.; Heu 80—90 Kop.; Stroh 45 Kop.; Birken-Brennholz — R. — Kop.; Fichten-Brennholz — Rbl. — Kop.; Grehnen-Brennholz — Rbl. — Kop.; Ellern-Brennhlzo — Rbl. — Kop.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von der Eigenthümerin als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbureaubillet der zu Mitau verzeichneten Anna Louise Stempel d. d. 13. December 1874 Nr. 19501, giltig bis zum 20. Juni 1875.

Редакторъ А. Клингенбергъ.